



51. a.o. Generalversammlung am 11. Mai 2005 im Sitzungsraum – BeSeCo – Rümikon

Die Präsidentin Bigi Manico eröffnet die Versammlung um 19h30 und begrüsst die anwesenden 59 Mitglieder. Die Abwesenheit von BSZ-Mitgliedern, die sich frühzeitig und korrekt beim Präsidenten bzw. beim Vorstand mündlich oder schriftlich abgemeldet haben sind hiermit entschuldigt.

Bigi Manico & Martin Schwald erläutern kurz den Grund für diese frühe GV. Durch den Hinweis von BSZ-Mitgliedern unter Berufung auf unsere Statuten, musste die angesetzte 51.GV in eine ausserordentliche GV umgewandelt werden.

Dadurch können nicht alle Traktanden gemäss Statuten behandelt werden. Es wird keine Kasse- kein Budget und keine Mutationsberichte geben, für diese Punkte muss das Geschäftsjahr 2004/05 abgeschlossen sein und somit an der ordentlichen GV am 14. Juli 2005 nachgeholt werden.

Nun zu den Fakten; durch anhaltende Ungereimtheiten im Swiss Bowling sahen sich einige Vertreter der Kantonalen Verbände dazu genötigt, Schritte gegen diese vorherrschende Liturgie in der Verbandsführung zu unternehmen. Es kann nicht angehen das wie an der letzten DV kein Präsident gewählt wurde obwohl zwei Kandidaten bereit waren das Amt zu übernehmen!

Dies war auch der Anlass, dass sich einige Sektionen unter der Führung von Zürich zusammengefunden haben um die Organisation Swiss Bowling durch eine Projektstudie und unter neuer Führung zu einem funktionierenden Organ für die Sektionen der Schweiz und den Bowlingsport im Allgemeinen, zu verändern.

Das so entstandene neue Organigramm sah vor, dass unter dem Präsidium von Martin Schwald fast der gesamte Vorstand ersetzt worden wäre. Für das Sekretariat hätte sich Bigi Manico zur Verfügung gestellt falls B. Doppler (unser Wunschkandidat) nicht mitziehen würde. Die Welschschweizer Sektionen wurden ebenfalls berücksichtigt und hätten mit Louis Pari den Sportpräsidenten des SB gestellt! Nun Fakt ist das eben solche Ämter keine Doppelfunktionen innerhalb einer Sektion erlauben, darum wollte der Vorstand der BSZ diese GV nutzen und die Wahl des Vorstandes vorziehen, damit bereits per 01. Juli 2005, alle zu besetzenden Positionen in der BSZ bereits gewählt und bestätigt wären. Das auch aus dem Grund eine Ausserordentliche DV einzuberufen um endlich Nägel mit Köpfen zu machen, man wollte nicht wieder bis zum Oktober 2005 warten.

Hier nochmals die 5 offiziellen Rücktritte;

Bowling Sektion Zürich

Präsidentin	Bigi Manico
Sportpräsident	Martin Schwald
Vizesportpräsident	Thomas Greub
Kassier	Jasmin Bell Ernst
Aktuar	Ernst Baur

Swiss Bowling

eventuell	- Sekretariat Swiss Bowling
eventuell	- Präsidentschaftskandidat SB

Aus der früheren Geschichte des Verbandes kenne ich (E. Baur) persönlich die Euphorie und den Ideenreichtum die solch ein Vorhaben mit sich bringt und die Leute anspornen kann etwas für unseren Sport in der Schweiz zu tun.

Wie es aussieht und wie wir es nun verstanden haben ist aus der anfänglichen Begeisterung oder Wut heraus jetzt müsse sich endlich etwas verändern, wieder nur die Enttäuschung geblieben. Warum? Fast keine der angesprochenen resp. involvierten Sektionen hat letztendlich ein Statement wie verlangt bis zum 18.04.2005, zu den eingebrachten Vorschlägen von Zürich abgegeben, das ist schon traurig! Somit ist fraglich ob das wohl berechnete neue Konzept eine Chance bekommt wenn die Verantwortlichen der Sektionen keinen Finger rühren.

Warten wir einmal ab was noch kommt, an dieser Stelle ist es aber nicht falsch dem Engagierten Projektteam „Pro Swiss Bowling“ einmal nachträglich unseren Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz auszusprechen, vielen Dank.

Zur A.o.GV;

1) Wahl der Stimmenzähler

Markus Herman sitzt optimal und übernimmt die Funktion des Stimmenzählers. Testzählung ergibt 59 Mitglieder sind anwesend. Absolutes mehr 30 / 29 Stimmen. Es wird keine Teilnehmerkontrollliste herumgereicht!

2) Abnahme des Protokolls der letzten 50. GV

Die Abnahme des Protokolls der letzten 50.GV kann nicht vollzogen werden, da das Protokoll weder verschickt- noch im offiziellen Organ (Homepage der BSZ) publiziert wurde!

3) Abnahme des schriftlichen Berichts der Präsidentin

Bigi Manico liest Ihren Bericht vor! Dieser wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

4) Abnahme des schriftlichen Berichts des Sportpräsidenten

Martin Schwald hat seinen Bericht vor der GV zur Verteilung aufgelegt, vor der Abstimmung macht er noch einige mündliche Ergänzungen. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

5) Abnahme des Berichts der Rechnungsrevisoren und der Jahresrechnung

keine Kassenabnahme (siehe nächste GV 14.07.2005)

6) Abnahme des Mutationsberichts

kein Mutationsbericht (siehe nächste GV 14.07.2005)

7) Vorstandswahlen

Zur ungewöhnlichen Situation bei der fünf Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt eingereicht haben möchten einige Mitglieder der GV wissen weshalb. Toni Lai findet den Entschluss etwas krass und bittet diesen Entscheid nochmals zu überdenken. Lucio Fiorani findet den Entscheid den jedes Vorstandsmitglied selbst getroffen hat in Ordnung und solcher bedarf keiner Infragestellung durch Mitglieder der GV. Sie haben sich ja auch freiwillig für die Ämter zur Verfügung gestellt, also können sie diese nach zum Teil sehr langen Amtszeiten auch einmal abgeben (Danke an Lucio für das Verständnis). Zur weiteren Begründung wird auch die Auflage der SB-Statuten betreffend von Doppelfunktionen im Verband verwiesen. Wenn denn ein neues Amt im SB zu besetzen wäre, müssten diese Vorstandsmitglieder sowieso Ihren Rücktritt aus dem Vorstand der Sektion beantragen.

Solche Überlegungen und auch private Gründe sind der Grund für das Ausscheiden aus dem Vorstand der BSZ. Nach langjährigem Einsatz ist es nur verständlich wenn jemand an einem Punkt angekommen ist wo er sagen darf oder möchte jetzt ist es genug, habt dank für die schöne Zeit und auf Wiedersehen.

Nachdem dieses Thema erklärt wurde kommen wir zu den Wahlen.

Hier die Vakanzen im Vorstand der BSZ

der Präsident / der Sportpräsident / der Vizesportpräsident / der Kassier und der Aktuar sind zu ersetzen.

Der Antrag an die A.o.GV die Vorstandswahlen nun abzuhalten, wird mit 57 JA-Stimmen und zwei Enthaltungen gut geheissen.

Nach regen Diskussionen und wilden Vorschlägen geht es plötzlich Schlag auf Schlag der Name Werner Schlatter fällt und wie es aussieht ist Werni nicht abgeneigt seinen Beitrag zum Wohle der Bowling Sektion Zürich zuleisten, Bravo. Unter grossem Applaus begrüssen wir den neuen Kandidaten für die Präsidentschaft der BSZ.

Die Wahl für das Sportpräsidium scheint ähnlich schnell behandelt zu sein, zumindest hat Martin Schwald in zahlreichen Vorgesprächen bereits eine Kandidatin für dieses Amt gefunden und entsprechend vorbereitet. Petra Schärer zeigt durch klare Handzeichen an, dass sie für dieses Amt bereit ist. Auch Ihr spontaner Einsatz wird mit tosendem Applaus gewürdigt.

Diesen Entscheid findet Piero Tucci natürlich hervorragend und stellt sich als Vizesportpräsident zur Verfügung. Auch dieser spontane Entscheid wird mit entsprechendem Applaus gewürdigt.

Die Position des Kassier hat ebenfalls im Vorfeld einen Interessenten hervorgebracht es ist dies Hans-Peter Gubler. Auch dieser Vorschlag wird mit Applaus verdankt.

Da bliebe nur noch die Position des Aktuars oder einer Aktuarin zu besetzen, wer möchte diesen Job im Vorstand der BSZ?

Etwas Stille kehrt ein da wird Silvia Codutti vorgeschlagen sie lehnt jedoch dankend ab, auch Manu Hauser wird genannt Sie meint jedoch innerhalb des Clubs genug Aufgaben zu haben. Dann meldet sich Martin Schwald um dieses Amt des Aktuars zu übernehmen, zumindest so lange er noch keine Verpflichtung in Richtung Swiss Bowling erkennen kann. Vielen Dank auch für diesen Einsatz die GV Applaudiert. Somit wären alle Vakanzen neu besetzt, jetzt folgen die offiziellen Wahlen.

- **Werner Schlatter** wird *einstimmig* zum neuen Präsidenten der BSZ gewählt.
- **Petra Schärer** wird *einstimmig* zur neuen Sportpräsidentin der BSZ gewählt.
- **Piero Tucci** wird *einstimmig* zum neuen Vizesportpräsidenten der BSZ gewählt.
- **Hans-Peter Gubler** wird *einstimmig* zum neuen Kassier der BSZ gewählt.
- **Martin Schwald** wird *einstimmig* zum neuen Aktuar der BSZ gewählt.

Der Neue / Alte Vorstand per 01. Juli 2005

Präsident	:	Werner Schlatter	Neu
Vizepräsident	:	Willy Rohner	bisher (abwesend)
Sportpräsident	:	Petra Schärer	Neu
Vizesportpräsident	:	Piero Tucci	Neu
Kassier	:	Hans-Peter Gubler	Neu
Aktuar	:	Martin Schwald	bisher (ex Sportpräsident)
Ranglisten / Presse /Mutat.			
Schnittliste & Internet	:	Beat Grauwiler	bisher
Junioren	:	Markus Balmer	bisher

08) Wahl der zu ersetzenden Rechnungsrevisoren

Dieser Punkt wird an der ordentlichen GV behandelt!

09) Abnahme des Budget-Voranschlages

Dieser Punkt wird an der ordentlichen GV behandelt!

10) Festsetzung des Jahresbeitrages und der Beiträge für Jugendliche

und Sondermitglieder

Dieser Punkt wird an der ordentlichen GV behandelt!

11) Behandlung eingereicherter Anträge

Es sind eine Anträge eingegangen.

12) Statutenänderungen

Es sind keine Anträge eingegangen.

13) Varia

Der eingereichte Antrag von Martin Schwald zur Erweiterung der SPOKO wird diskutiert findet aber keine direkte resp. überwältigende Begeisterung innerhalb der GV.

- Die finanzielle Beteiligung (oder Busse) für Clubs die keine Helfer stellen ist nicht sinnvoll und schon gar keine Strafe.
- Es wird darauf verwiesen, dass in den Statuten die Organisation von zusätzlichen
- SPOKO- Mitgliedern in die Kompetenz der Sportkommission gelegt ist.
- Es funktionierte all die Jahre auch ohne Auflagen mit freiwilligen Helfern.

Aus diesen Diskussionen heraus stellen sich spontan Freiwillige Helfer für die SPOKO zur Verfügung, es sind dies; **Jürg Zenger / Rolf Kerber** und **Cosimo Caré**.
Herzlichen Dank auch diesen Mitgliedern für Ihr Engagement.

Martin Schwald zieht daher seinen Antrag zurück!

Hans-Peter Gubler findet die Einladungen zu den Generalversammlungen werden immer etwas „Schärfer“ dies sollte nicht unbedingt ausarten! Da hat er nicht Unrecht, die Erfahrung in der jüngsten Vergangenheit spricht jedoch eine andere Sprache und die letzten unschönen Vorfälle und das Verhalten von Aktivmitgliedern sollte da auch in Frage gestellt werden!

Aus diesem Grund nimmt der Vorstand die Anregung von Hans-Peter Gubler entgegen eine Statutenänderung einzureichen, die besagt das die Teilnahme an der GV für Aktive Mitglieder der BSZ obligatorisch ist, bei Nichteinhaltung der Meldepflicht im Verhinderungsfall, kann eine Busse bis zu CHF 50.-- erhoben werden (zum Beispiel) !

Dieser Vorschlag wird durch die Versammlung einstimmig gut geheissen!

Mario Ancarani bemerkt, dass die Liga-Preisverteilung nicht gerade optimal verlaufen sei. Martin Schwald nimmt diese Kritik entgegen und entschuldigt sich nochmals bei allen Betroffenen.

Lucio Fiorani würde eine Teamliga-Preisverteilung gerne an der GV abhalten damit hätten wir vermutlich einige Mitglieder mehr an der Sitzung. Martin Schwald gibt aber zu bedenken dass diese Liga bereits im März fertig ist und ob die Teams so lange auf die Prämien warten wollen ist doch fraglich.

Albino Tita hat eine Frage betreffend der ZM-Doppel Medaillen, wo sind diese geblieben? Ups ... Beat wird diese an der offiziellen GV am 14.Juli 2005 nachreichen, Sorry für diesen Fauxpas.

Der Vorstand (Beat Grauwiler) bitte die Versammlung um eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder;

Beat Stadelmann und ***Albert Moser***

Bigi Manico kommt auf die Organisation des GP-Junior zu sprechen, sie erwähnt und verdankt den Einsatz von Markus Balmer für diesen Event und für die Junioren. Markus relativiert darauf und bedankt sich seinerseits bei Martin Schwald für dessen Einsatz während des Turniers.

Der unglaubliche Einsatz von Beat Grauwiler wird ebenfalls verdankt und mit grossem Applaus gewürdigt. Jürg Zenger würde es begrüessen wenn Beat (Gräuli) einen Essensgutschein als Bonus für seine geleisteten Dienste an der Sektion erhalten würde. Darüber kann natürlich der Vorstand befinden, trotzdem herzlichen Dank für solch einen Zuspruch.

Marcel Blaser bedankt sich beim Vorstand für die geleisteten Dienste während der letzten Saison.

Er möchte die Gründung einer Sponsoren & Gönnervereinigung wie dies im benachbarten Deutschland (am Beispiel in Stuttgart) bereits geschehen ist, ins Leben rufen.

Auch innerhalb der Sektion Zürich gibt es Unternehmer die mit einem finanziellen Beitrag zu solch einem Vorhaben etwas beitragen könnten und möchten. Er wird sich Gedanken machen und zusammen mit weiteren Interessenten ein Gönner & Sponsorenkonzept für die nächste Ordentliche Generalversammlung (14.07.2005) zusammenstellen. Dieser Vorschlag findet Anerkennung und wird entsprechend mit Applaus honoriert.

Markus Balmer bedankt sich bei der Firma und Familie BeSeCo GmbH, für die tatkräftige Unterstützung in der Juniorenförderung und im Allgemeinen mit der Sektion Zürich, vielen herzlichen Dank.

Die Hallenleitung offeriert im Anschluss einen kleinen Apéro, herzlichen Dank.

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Rümikon, 11. Mai 2005

Für die BSZ:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'E. Baur', written in a cursive style.

Ernst Baur / Aktuar